

## *Der Arbeitskreis Heimat- und Familienforschung Stolper Lande (AKFF)*

*Von Henry Kuritz M.A., Reiboldschachtring 8, 01705 Freital (Henry.Kuritz@web.de)*

Der „Arbeitskreis Heimat- und Familienforschung Stolper Lande“ (AKFF) in den „Stolper Heimatkreisen e. V.“ wurde 1995 bei einem Forschertreffen durch Helmut Kunefke als „Arbeitskreis Familienforschung“ im Kreis Stolp gegründet. Den ersten Führungskreis bildeten Helmut Kunefke, Wolfgang Langkabel, Rolf-Detlev Neß, Georg Nitzke, Hermann Pigorsch und Ernst Schroeder. Der aktuelle Führungskreis (2019) besteht aus Monika Friske, Uwe Kerntopf, Klaus-Peter Kohlhas, Henry Kuritz und Rainer Steingräber. Heute arbeiten über 100 Mithelfer aktiv an zahlreichen Projekten des AKFF mit.

*Link: <https://www.stolp.de/arbeitskreis.html>*

### **Der AKFF in den Stolper Heimatkreisen e. V.**

Die Stolper Familienforscher haben sich 1999 dem „Stolper Heimatkreise e. V.“ angeschlossen. Dieser wurde – zusätzlich zu den Heimatkreisausschüssen Stolp-Stadt und Stolp-Land – im September 1986 in Travemünde gebildet – als rechtlicher Vertreter für die seit 1958 in Bonn ansässige Stolper Heimatstube. 1956 hatte der Landkreis Bonn die Patenschaft für die Stolper Heimatvertriebenen übernommen, 1970 hatte die Stadt Bonn nach einer kommunalen Neuordnung dies übernommen. Der AKFF ist seit 1997 im Vorstand der Stolper Heimatkreise vertreten und unterstützt ihn außerdem kulturell bei Beschaffung, Erhalt und Pflege heimatli-

chen Kulturgutes. Andererseits profitiert der AKFF durch die tragfähigen Kontakte zum heute polnischen Stolp (*Slupsk*), vor allem durch die ehemalige Vorsitzende Isabel Sellheim († 2018), die 2009 zur ersten ausländischen Ehrenbürgerin der Stadt ernannt wurde. Hervorzuheben ist auch das große Engagement von Georg Nitzke und Hermann Pigorsch (†) bei der Sammlung von Unterlagen in Polen für die Arbeit des AKFF.

*Link: [www.stolp.de/vereinsgeschichte.html](http://www.stolp.de/vereinsgeschichte.html)*

### **Der AKFF und der Pommersche Greif e. V.**

Klaus-Dieter Kreplin initiierte die Gründung des Pommerschen Greif e. V. (30.09.2000 in Greifswald). Zwei AKFF-Mitglieder gehörten dem Gründungsvorstand an, andere übernahmen später weitere Funktionen. Naturgemäß fanden die meisten Aktivitäten des AKFF weiterhin im eigenen Bereich statt, wodurch in der Praxis eine gewisse Abkapselung entstand. Mit der Gründung der Forschungsgruppe „Stolper Lande“ unter Bündelung der Kreise Bütow, Lauenburg, Schlawe und Stolp (Stadt und Land) innerhalb des Pommerschen Greif möchte der AKFF der Zusammenarbeit neue Impulse geben, entstandene Missverständnisse beseitigen und seine eigenen Forschungsergebnisse zur Verfügung stellen – zusätzlich zur personellen Unterstützung bzgl. Homepage, Bibliothek und Vereinsschriften.

### Heimatstube Stolp

Die Stolper Heimatstube wurde im Mai 1958 in der Patenstadt Bonn eingerichtet, um das kulturelle Erbe aus Stolp (Stadt und Kreis) zu bewahren und zu pflegen. Seit 1970 befinden sich Ausstellungsstücke im Ratsaal Bonn-Beuel, die regelmäßig ausgetauscht werden. Weitere, auch wertvolle Exponate wie Gemälde, Husarenuniform, Erinnerungsstücke, Urkunden, über 700 Bücher und über 20.000 Fotos und Negative wurden anderwärts untergebracht. Aufgrund von Raumproblemen waren Umzüge und Zwischenlagerungen notwendig. Im Februar 2002 übernahmen AKFF-Mithelfer die Betreuung der Heimatstube und brachten auch unser eigenes Archiv ein. Nach einem weiteren Umzug befindet sich die Heimatstube mit dem Archiv seit 2004 in fünf zurzeit noch mietfreien Räumen in Bonn-Auerberg, An der Josefshöhe 52, Leiter ist Karl-Heinz Dudszus. Die Heimatstube ist in der Regel (Abweichungen möglich) jeweils am ersten Samstag im Monat geöffnet (2019: 9.3., 6.4., 4.5., 1.6., 6.7., 3.8., 7.9., 12.10., 9.11., 7.12.). Außerplanmäßige Besuche sind nach Absprache möglich.

*Link: [www.stolp.de/heimatstuben.html](http://www.stolp.de/heimatstuben.html)*

### Forschertreffen

Seit 1995 trifft sich der AKFF jährlich mit weiteren Interessierten, bisher in Paderborn, Bad Lippspringe, Hameln, Münster, seit 2000 in der Ostsee-Akademie Travemünde und seit 2010 in Kassel. Neben informativen Vorträgen eigener und prominenter Fachleute ist der Forschungsaustausch und die Ein-



*Einrichtung der Heimatstube im Juli 2004, v. l.: Hermann Pigorsch (†), Georg Nitzke, Margret Ott, Uwe Kerntopf, Arno Bluhm (†), Fritz Loll, Andreas Zordel und Ernst Schroeder; Foto: B. Kusch (†)*

sichtnahme in mitgebrachte Unterlagen ein wesentlicher Bestandteil der meist zweitägigen Treffen. Außerdem werden zukünftige Aktivitäten besprochen. 2018 fand bereits das 23. Forschertreffen statt.

*Link: [www.stolp.de/forschertreffen.html](http://www.stolp.de/forschertreffen.html)*

### Stolper Hefte

Seit 1996 gibt der AKFF jährliche Publikationen heraus, zunächst als Infoblatt im DIN-A4-Format über die Jahrestreffen des AKFF, 1999–2003 mit genealogischen Beiträgen (bis über 70 Seiten).

Seit 1999 erscheint vom Stolper Heimatkreise e. V. das jährliche „Stolper Heft“ – mit zunehmender Tendenz zum regional- und kulturgeschichtlichen Jahrbuch – unter der Schriftleitung von Prof. Karlheinz Hellwig (†) und Dr. Gerlinde Sirker-Wicklaus. Im Inhalt finden sich u. a. Darstellungen und Hin-



21. Forschertreffen 2016 in Kassel; Foto: U. Kerntopf

weise auf Literatur, Ausstellungen, biografische Porträts und Beiträge zur Orts- und Familienforschung. Das in Stolp (Słupsk) gedruckte Heft erhalten alle Vereinsmitglieder.

Link: <https://www.stolp.de/mitgliederzeitschrift.html>

### Internetseite Stolp.de

Die Website des Vereins Stolp.de besteht seit Juni 1999 und wurde 2009 von Peter Kohlhas, Henry Kuritz und Uwe Kerntopf neu aufgebaut. Sie bietet als Forschungsplattform zahlreiche Mitmachangebote und Informationen rund um die Heimatkreise, den AKFF, seine Projekte und die Heimat- und Familienforschung, u. a. mit Ortsbeschreibungen, Informationen zu Literatur, Archiven, genealogischen Unterlagen und unserem umfassenden Online-Global-Index,

außerdem Hinweise über aktuelle und zukünftige Aktivitäten.

Link: <https://www.stolp.de>

### Mailingliste Stolp

Seit 1998 erfolgt der Informationsaustausch zwischen den AKFF-Mitgliedern zunehmend über die Mailingliste Stolp-L, seit 2002 beim Verein für Computergenealogie e. V. Sie wird von einem Team mehrerer Administratoren betreut und hat gegenwärtig 870 Abonnenten. Monatlich laufen etwa 220 Nachrichten über die Liste, sie ist damit eine der größ-

ten und aktivsten Listen in der pommerischen Orts- und Familienforschung.

Die Helfer unseres Arbeitskreises sind in einer eigenen Aktiv-Liste miteinander vernetzt.

Link: <http://wiki-de.genealogy.net/Stolp-L>

### Unsere Indexierungsprojekte

2005 begann der Arbeitskreis mit einer groß angelegten Verkartung von Personenstandsregistern in Excel-Tabellen. Dies war die Grundlage für unseren Global Index (GI), der aktuell knapp 4 Millionen Datensätze umfasst. Das Ziel der Datenbank ist es, die Fundstellen einzelner Namen vor allem in Kirchenbüchern und Standesamtsregistern der Stolper Lande schnell und zielgerichtet auffinden zu können. Der Global Index ist heute unser wichtigstes Forschungsinstru-



*Gemütliches Beisammensein beim Forschertreffen 2016; Foto: U. Kerntopf*

ment, er ist den ungezählten Stunden freiwilliger ehrenamtlicher Arbeit unser Helfer zu verdanken, die die Personenstandsunterlagen verkartet und so technisch zugänglich gemacht haben. Längst kümmert sich ein eigenes Team um die umfangreiche Datenbank mit den zahlreichen Indexierungsprojekten; der GI wurde zwischen 2005 und 2014 vor allem von Uwe Kerntopf inhaltlich und technisch betreut. Beinhaltete der Index anfänglich vor allem Basisinformationen, so wurden seit 2012 weitere Angaben wie Berufe und Konfessionen der im Index belegten Personen eingepflegt. 2015 haben wir die Datenbank unter Beachtung der in Deutschland gültigen Schutzfristen für die Allgemeinheit zur Forschung online freigeschaltet. Sie ist und bleibt jedoch ein Hilfsmittel unserer Forschungen. Detaillierte Auskünfte zu den indexierten Unterlagen erhalten Forscher über unsere Mailingliste Stolp-L. Auf diese Weise soll der Austausch unter den Forschern zusätzlich angeregt werden. Durch die Kooperation mit dem Pommerschen Greif sind zahlreiche Daten aus dem Global Index von Anfang an auch in den Greif-X eingeflossen und können so in beiden Datenbanken recherchiert werden.

Von den fast 2500 Indexarbeiten waren Anfang 2019 über 1700 fertiggestellt und knapp 1230 in den Global Index eingearbeitet.

*Link: [www.stolp.de/familienforschung\\_projekte/articles/projekt\\_globalindex.html](http://www.stolp.de/familienforschung_projekte/articles/projekt_globalindex.html) und [www.stolp.de/globalindex.html](http://www.stolp.de/globalindex.html)*

Es ist kaum möglich, alle einzelnen Projekte des AKFF und die zahlreichen Helfer, Mitarbeiter, Teams und Unterstützer im Rahmen dieses Beitrages zu benennen. Weiterführende Informationen finden sich auf unserer Website Stolp.de. Vielleicht ist dies aber auch ein Anreiz, sich unsere Aktivitäten genauer anzuschauen und uns zu unterstützen: durch Kooperation und Zusammenarbeit oder als Teil unserer gemeinsamen Forschungsgemeinschaft.

**Arbeitskreis Heimat- und Familienforschung Stolper Lande (AKFF):**  
Führungskreis: Monika Friske, Uwe Kerntopf, Klaus-Peter Kohlhas, Henry Kuritz, Rainer Steingraber

**Forschungsgruppe Stolper Lande:**  
Leiter: Henry Kuritz, stv. Leiterin: Dr. Margret Ott